

Erstkontakt

Durch diesen Antrag entsteht kein rechtsverbindlicher Anspruch auf eine Wohnung. Die Gültigkeit dieses Antrages ist auf 6 Monate beschränkt. (Bitte leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen)



Neuruppiner
Wohnungsbaugesellschaft mbH

1. Antragsteller/in

Name: Vorname:
geb. am: Staatsangehörigkeit: Aufenthaltserlaubnis:
Derzeitige Wohnung:
Straße: Ort:
Telefon: Email:

2. Antragsteller/in

Name: Vorname:
geb. am: Staatsangehörigkeit: Aufenthaltserlaubnis:
Derzeitige Wohnung (falls nicht wie oben):
Straße: Ort:
Telefon: Email:

Mitziehende Personen:

Alter:

1.
2.
3.

Haustiere: nein ja

welche:

Angaben zur gewünschten Wohnung:

Anzahl der Zimmer: qm Wohnfläche Balkon

Sonstiges:

Mietbelastung monatlich inklusive Heiz- und Nebenkosten: EUR

Bestehen Mietschulden? ja nein

Kann der Nachweis über die Mietzahlung der letzten 12 Monate geführt werden? ja nein

Ich/Wir versichere/n, die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Erklärung: Ich bin/Wir sind mit einer Verwendung der angegebenen Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Regelungen einverstanden. Das Informationsblatt gemäß Art. 13 DSGVO habe ich zur Kenntnis genommen. Der Vermieter darf diese Angaben zum Zwecke der Vermietung nutzen. Soweit kein Mietverhältnis entsteht, werden die erhobenen Daten vernichtet.

Ort

Datum

Antragsteller/in

Mitantragsteller/in

**Informationspflicht zum Fragebogen für
Erstkontakt und Wohnungsbewerbung gem. Art. 13 DSGVO**



1. Unternehmen:

Neuruppiner Wohnungsbaugesellschaft mbH
Kränzliner Straße 32a
16816 Neuruppin

Name des Verantwortlichen

Geschäftsführer – Herr Robert Liefke

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Herr Mario Ehrich
Kränzliner Straße 32a
16816 Neuruppin

3. Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung / Datennutzung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n.F. (BDSG-neu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Im Rahmen des Fragebogens für den Erstkontakt und die Wohnungsbewerbung, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

1. zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und/oder zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 b DSGVO:
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und/oder Abschluss eines Dauernutzungs-/Mietvertrages mit der Neuruppiner Wohnungsbaugesellschaft mbH (als Eigentümerin oder Verwalterin für Dritte)
2. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO:
Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten.

Dazu gehören:

- Konsultationen von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Vermietungsbetrieb
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unseres Unternehmens
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere beim Betrieb von Videoaufklärungsgeräten)
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen mithilfe elektronischer Schließanlagen soweit vorhanden)

Gemäß Art. 21 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einlegen.

4. Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG-neu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i.V. m. § 19 BDSG-neu

5. Kategorien von Empfängern der Daten

Empfänger personenbezogener Daten des Mieters sind:

- Mitarbeiter des Vermieters bzw. seiner Bevollmächtigten;
- Mitarbeiter von Unternehmen, die im Auftrag des Vermieters weisungsgebunden Daten verarbeiten;
- Dritte, soweit für die Durchführung des Mietverhältnisses erforderlich, z.B. Handwerker, Dienstleister oder Sachverständige bzw. der jeweiligen Versicherer;
- öffentliche Stellen, z.B. Meldebehörden, Landkreis, Stadtverwaltung Fontanestadt Neuruppin
- öffentliche Dritte (z.B. Hilfen zur Wohnungssicherung), die die Miete oder Kautions für den Mieter zahlen, gezahlt haben oder zahlen könnten oder die Schuldner beraten
- SCHUFA Holding AG, zum Zweck der Bonitätsauskunft;
- Energieversorgungsunternehmen (z.B. Zählerstände nach Auszug);
- Inkassounternehmen, Auskunftsteile, Rechtsanwälte, Gerichte, Gerichtsvollzieher, falls offene Forderungen trotz mehrfacher Mahnung nicht beglichen werden.
- Zum Zwecke der Erfüllung von Rechtsansprüchen wird anderen Mietern auf deren Verlangen Einsicht in sämtliche, den jeweiligen Jahresabrechnungen zugrunde liegenden Originalbelegen und Verbrauchserfassungen gewährt.

6. Dauer der Speicherung

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Ihre mit den Mietinteressentenbogen ermittelten Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach letzter Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften:

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.

7. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Derzeit findet keine Datenübermittlung in Drittstaaten statt. Dies ist auch nicht geplant.

8. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungs-Formular gekennzeichnet.

9. Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.